Ausgabe Nr. 126 Dezember 2021

Echsenbacher GEMEINDEJOURNAL

Gemeindegeschehen

Heizkostenzuschuss, Reinigungs- und Streupflicht, Kindergarteneinschreibung, Gemeinderatsbeschlüsse, Nachtragsvoranschlag und Voranschlag

ab Seite 4

Was war los?

Gugelhupfschnapsen der Frauenbewegung, Geburtstagsfeier der 80- und 85jährigen, 100. Geburtstag von Ehrenbürger Franz Lehr

ab Seite 12

Berichte & Infos

Informationen aus der Kleinregion ASTEG, e5-Gemeinde Echsenbach, Bester Freiwilliger 2021, Gesunde Gemeinde, Berichte unserer Vereine

ab Seite 18

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

In der letzten Ausgabe unseres Gemeindejournals gebe ich normalerweise einen kurzen Rückblick über Vorhaben und Ereignisse des vergangenen Jahres. Darauf möchte ich in diesem Jahr bewusst verzichten.

In den Mittelpunkt meines Beitrages stelle ich dafür das Gedicht „**Hoffnungslicht**“. Es soll uns alle zum Nachdenken in dieser schwierigen Zeit anregen. Vor allem soll es uns ermutigen, dass wir nur durch den gesellschaftlichen Zusammenhalt diese Pandemie überwinden können.

Für ihre Einsatzbereitschaft, Loyalität und sehr gute Zusammenarbeit im Jahr 2021 danke ich allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gemeindeamt und am Bauhof, den Pädagoginnen und Betreuerinnen in Schule und Kindergarten, der Freiwilligen Feuerwehr und allen Vereinen und Vereinigungen, unserem Pfarrer Richard mit den Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäten sowie allen Freiwilligen, die immer wieder in vielen Bereichen mithelfen.

Ein friedliches, besinnliches, aber auch frohes und freudiges Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2022 voll Hoffnung, Zuversicht und vor allem Gesundheit wünscht euch allen

Euer Bürgermeister

Hoffnungslicht

von Doreen Kirsche

Das Leben bremst, zum vierten Mal,
die Konsequenzen sind fatal,
doch bringt es nichts wie wild zu fluchen,
bei irgendwem die Schuld zu suchen,

denn solch wütendes Verhalten,
wird die Menschheit weiter spalten,
wird die Menschheit weiter plagen,
in diesen wahrhaft dunklen Tagen.

Viel zu viel steht auf dem Spiel,
Zusammenhalt, das wär' ein Ziel,
nicht jeder hat die gleiche Sicht...
Nein, das müssen wir auch nicht...

Die Lage ist brisant wie selten,
trotz allem sollten Werte gelten
und wir uns nicht die Schuld zuweisen,
es hilft nicht, wenn wir uns zerreißen.

Keiner hat so weit gedacht,
wir haben alle das gemacht,
was richtig schien und nötig war,
es prägte jeden, dieses Jahr.

Für alle, die es hart getroffen,
lasst uns beten, lasst uns hoffen,
dass diese Tage schnell vergeh'n
und wir in bess're Zeiten seh'n.

Ich persönlich glaube dran,
dass man zusammen stark sein kann...
Für Wandel, Heilung, Zuversicht,
zünd' mit mir an, ein Hoffnungslicht.

Wichtige Mitteilungen

Heizkostenzuschuss 2021/2022

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigten Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern auch in der Heizperiode 2021/2022 wieder einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von **€ 150,00** zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann **bis spätestens 30. März 2022** am Gemeindeamt beantragt werden. **Wichtig: Einkommensnachweis, Bankverbindung (IBAN) und E-Card bitte mitbringen!**

Winterdienst sowie Reinigungs- und Streupflicht von Gehsteigen

Wie jedes Jahr dürfen wir auch in diesem Winter wieder die gesetzliche Anrainerverpflichtung gemäß Straßenverkehrsordnung in Erinnerung rufen:

- Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet sind verpflichtet **von 6.00 bis 22.00 Uhr Gehsteige und Gehwege von Schnee zu räumen und bei Glatteis zu streuen.** Eine fallweise Schneeräumung durch die Gemeinde befreit die Liegenschaftseigentümer nicht von diesen Anrainerpflichten! Sie dürfen sich daher nicht darauf verlassen, dass Ihre Gehsteige von der Gemeinde rechtzeitig bzw. überhaupt geräumt werden. Bei Unfällen durch fehlende oder mangelnde Räumung bzw. Streuung haftet der Liegenschaftseigentümer!
- Ist der Gehsteig weniger als drei Meter vom Grundstück entfernt, muss ebenfalls geräumt und gestreut werden.
- Ist kein Gehsteig vorhanden, muss 1 Meter Fahrbahnbreite für die Fußgänger schnee– und eisfrei gehalten werden.
- Bei der Schneeräumung von Gehsteigen und privaten Zufahrten muss der Schnee so abgelagert werden, dass der Verkehr nicht beeinträchtigt wird - das heißt, **der Schnee darf nicht auf die Straße geworfen werden!**

Gleichzeitig möchten wir darauf hinweisen, dass die Schneeräumung im gesamten Gemeindegebiet mit einem hohen Zeitaufwand verbunden ist. **Gerade bei extremen Wettersituationen ist es leider nicht möglich, an allen Orten gleichzeitig zu räumen.**

Die Marktgemeinde Echsenbach ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch in diesem Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Kindergarteneinschreibung 2022/2023

Im Jänner findet normalerweise immer die Kindergarteneinschreibung für das kommende Kindergartenjahr statt.

Aus derzeitiger Sicht ist es jedoch noch nicht möglich zu sagen, wann bzw. in welcher Form die Einschreibung stattfinden wird.

Betroffene Eltern werden aber zeitgerecht mittels Brief über den genauen Ablauf informiert!

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 15. Dezember 2021

2. Nachtragsvoranschlag 2021 und Voranschlag 2022
Einen Überblick dazu finden Sie auf Seite 6.

Kauf Baugrund Mag. Elif und Mag. Zafer Cakiroglu, Wien
Frau Mag. Elif Cakiroglu kauft die Parzelle 106/2 und Herr Mag. Zafer Cakiroglu kauft die Parzelle 106/3 Hadmarstraße Echsenbach. Sie wollen auf beiden Parzellen je ein Einfamilienhaus errichten.

Anschluss Brunnen 9a
Nach erfolgter Brunnensuche und Probebohrung im Jahr 2020 konnte die benötigte Wassermenge und -qualität nachgewiesen werden. Daher wurde mit den Arbeiten zum Anschluss ans öffentliche Wassernetz begonnen. Die Arbeiten sollen demnächst abgeschlossen werden. Kosten € 40.000,00.

Sanierung Ufermauer Aubach
Die linksseitige Ufermauer vor der Wehr im Bereich des Neuwirth-Areals muss dringend saniert werden, da diese stark unterspült ist. Geschätzte Kosten ca. € 50.000,00. Der Baubeginn ist für 2022 geplant. Siehe dazu auch Bericht auf Seite 7.

Im Zuge der Arbeiten soll auch die Wehr auf Kosten des Besitzers saniert werden.

Ausschreibung über den Ausbau der Gemeindestraße Haimschlag – Kleinpoppen
Durch den Anschluss an die neue B36, Abfahrt Kleinpoppen, muss auch die anschließende Gemeindestraße (Poppenweg) angepasst werden. Das Land NÖ wird eine gemeinsame Ausschreibung durchführen, in der auch der Poppenweg enthalten wäre. Die Gemeinde erspart sich damit den ganzen Verwaltungsaufwand einer Ausschreibung. Das Land würde auch die Bauaufsicht übernehmen. Die Baukosten muss die Gemeinde übernehmen.

Die Straße wird mit einer Fahrbahnbreite von 5 m, einem Bankett von 1 m und einem Entwässerungsgraben ausgeführt. Die Arbeiten sind für das Jahr 2024 vorgesehen, damit das Fräsgut der alten B36 verwendet werden kann. Kosten ca. € 290.000,00.

Z-Gemeinschaft Kleinpoppen-Wolfenstein
Nach Vorlage der Kollaudierungsunterlagen für die Wasserrückhaltemaßnahmen beschließt der Gemeinderat, den zugesagten Beitrag von 25 % der Kosten - das sind € 54.133,36 - nach Vorhandensein der Mittel zu überweisen.

Aufrüstung der Raumlüftung am Gemeindeamt durch Luftbefeuchter
Wegen der extrem niedrigen Luftfeuchtigkeit von 30 % wird eine Luftbefeuchtungsanlage eingebaut. Kosten ca. € 10.000,00.

Ankauf neue Vitrinen für das Schnaps-Glas-Museum
Das Museum hat eine Schenkung von ca. 1.500 Gläsern erhalten. Dafür werden neue Vitrinen von der Fa. Hartl angeschafft. Die Kosten von € 18.541,00 werden auf das Land NÖ, den Tourismusverein und die Gemeinde aufgeteilt.

Community Nurse – Beitritt ARGE Pflege.Challenge Waldviertel
Der Bund bietet 150 Gemeinden die Möglichkeit an diesem Pilotprojekt teilzunehmen. Ziel der Einrichtung von Community Nursing ist es, die Gesundheitskompetenz der Bevölkerung, insbesondere der Altersgruppe über 75 zu stärken und deren Wohlbefinden zu verbessern. Geplant ist die Gründung des Vereins „ARGE Pflege.Challenge". Von diesem Verein wird eine diplomierte Krankenpflegeperson angestellt. Community Nurses übernehmen keine direkten Pflegetätigkeiten, sondern beraten, unterstützen, schulen und vermitteln, damit ältere Menschen im eigenen Zuhause bleiben können. Die Gemeinde tritt dem Verein bei, der versucht eines der 150 Pilotprojekte zu werden.

Änderung Förderungen
PV-Anlagen € 100/KWp
Solaranlagen € 30/m²
Die Förderung für E-Fahrräder wird ab 2022 aufgehoben.

Subvention Vereine
Die Förderungen werden wie in den Jahren zuvor ausbezahlt. Gesamthöhe € 15.700,00.

De-minimis Beihilfen für Besamungen von Rindern
Landwirte können für ihre belegfähigen Kühe um Auszahlung der agrarischen De-minimis Beihilfe am Gemeindeamt ansuchen.

2. Nachtragsvoranschlag 2021 und Voranschlag 2022

2. Nachtragsvoranschlag 2021

Der Entwurf des 2. Nachtragsvoranschlages 2021 lag vom 30.11. bis 14.12.2021 zur Einsichtnahme am Gemeindeamt auf. Es wurden keine Anträge eingebracht.

Folgende Investitionen werden veranschlagt:

- Straßenbau (Hadmarstraße, Nordhangstraße, sonstiges) € 584.000,--
- Kanalarbeiten (Hadmarstraße, Nordhangstraße) € 455.000,--
- Wasserversorgung (Hadmarstraße, neuer Brunnen 9a) € 195.000,--

In nachstehender Aufstellung sehen Sie im Überblick den Ergebnishaushalt und den Finanzierungshaushalt aus den Jahren 2021 (inklusive Nachtragsvoranschlag) und 2022:

Voranschlag 2022
Marktgemeinde Echsenbach

1)	**ERGEBNISVORANSCHLAG**			
2)		**VA 2022**	**VA 2021**	**+/- in EUR**
3)	Summe Erträge	2 645 100,00	2 888 400,00	-243 300,00
4)	Summe Aufwendungen	2 492 000,00	2 714 100,00	-222 100,00
5)	**Nettoergebnis**	**153 100,00**	**174 300,00**	**-21 200,00**
6)	Summe Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00
7)	**Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen**	**153 100,00**	**174 300,00**	**-21 200,00**
8)	Aufwandsdeckungsgrad (%)	106,14	106,42	-0,28
9)	**FINANZIERUNGSVORANSCHLAG**			
10)	**Operative Gebarung**	**VA 2022**	**VA 2021**	**+/- in EUR**
11)	Summe Einzahlungen	2 518 300,00	2 718 200,00	-199 900,00
12)	Summe Auszahlungen	1 971 500,00	2 150 800,00	-179 300,00
13)	**Saldo 1 operative Gebarung**	**546 800,00**	**567 400,00**	**-20 600,00**
14)	**Investive Gebarung**	**VA 2022**	**VA 2021**	**+/- in EUR**
15)	Summe Einzahlungen	112 700,00	283 200,00	-170 500,00
16)	Summe Auszahlungen	346 600,00	1 331 700,00	-985 100,00
17)	**Saldo 2 investive Gebarung**	**-233 900,00**	**-1 048 500,00**	**814 600,00**
18)	Investitionsintensität (% der Erträge)	13,10	46,11	-33,00
19)	**Saldo 3 Finanzierungsbedarf (Saldo 1 + Saldo 2)**	**312 900,00**	**-481 100,00**	**794 000,00**
20)	**Finanzierungstätigkeit**	**VA 2022**	**VA 2021**	**+/- in EUR**
21)	Einzahlungen (Darlehensaufnahmen u.ä.)	0,00	650 000,00	-650 000,00
22)	Auszahlungen (Tilgungen u.ä.)	325 000,00	292 200,00	32 800,00
23)	**Saldo 4 Finanzierungstätigkeit**	**-325 000,00**	**357 800,00**	**-682 800,00**
24)	**Saldo 5 + Zunahme / - Abnahme der liquiden Mittel (Saldo 3 + Saldo 4)**	**-12 100,00**	**-123 300,00**	**111 200,00**

Voranschlag 2022

Der Voranschlag 2022 lag vom 30.11. bis 14.12.2021 zur Einsichtnahme am Gemeindeamt auf. Es wurden keine Anträge eingebracht.

Aufgrund einer Vorgabe des Landes NÖ wurde der Voranschlag nur mit den notwendigsten Investitionen erstellt. Nach dem Rechnungsabschluss können in einem Nachtragsvoranschlag weitere Vorhaben geplant werden.

Folgende Investitionen werden veranschlagt:

- Straßenbau € 200.000,--
- Spielplatz Feldgasse € 40.000,--
- Vitrinen Museum € 18.500,--
- Güterwegesanierung € 15.000,--

Berichte des Vizebürgermeisters Christian Kletzl

Blühwiesenberatung

Da davon auszugehen ist, dass in absehbarer Zeit wie in der Landwirtschaft auch für Gemeinden ein gewisser Prozentsatz der öffentlichen Fläche als Biodiversitätsfläche ausgeführt werden muss, haben wir im Herbst die kostenlose Blühwiesenberatung von „Natur im Garten“ in Anspruch genommen.

Gemeinsam mit unserer „Natur im Garten“-Regionalberaterin Daniela Tüchler haben wir mehrere mögliche Flächen im Gemeindegebiet begutachtet und auf ihre Blühwiesen-Tauglichkeit hin bewertet. Und so werden wir im kommenden Frühjahr – ähnlich dem gelungenen Beispiel beim Bauhof/Feuerwehrhaus – noch weitere Flächen in bunte und naturnahe Blühwiesen umwandeln. Ein erstes Projekt ist beispielsweise die Böschung am Spitz neben dem Weg zur Hartl Haus-Straße, wo vor dem Wintereinbruch schon erste Fräsarbeiten getätigt wurden.

Pflegemaßnahmen Feuchtbiotop

Das Feuchtbiotop bei der Bader Straße soll straßenseitig einige Meter vom Schilf befreit werden, um den Besuchern wieder einen ungehinderten Blick in die Artenvielfalt im Wasser zu ermöglichen. Dies allerdings ohne das Ökosystem im viel größeren hinteren Bereich zu beeinflussen. Weiters soll auch ein ansprechenderes Ambiente beim Zugang geschaffen werden, indem der vordere Wiesenbereich wieder mehrmals jährlich landwirtschaftlich bewirtschaftet und nicht mehr nur gemulcht wird.

Sanierung der Ufermauer am Aubach

Die Sanierung der Ufermauer im Aubach beim Löschteich in Echsenbach wird je nach Zeit und Menge der Schneeschmelze ehestmöglich im März bzw. April stattfinden. Die durch massive Hinterspülung notwendig gewordene Sanierung der Mauer ist nur etappenweise möglich, da die Stabilität der Stützmauer zum Neuwirth-Areal nicht gefährdet werden darf. Die Gesamtkosten des Projekts, welches von der Wasserbauabteilung 3 des Landes Niederösterreich durchgeführt wird, werden auf ca. € 50.000,00 geschätzt, wobei ein Teil davon als Hochwasserschaden durch den Katastrophenfonds abgedeckt wird.

Die ebenfalls desolate Wehr, die zur Mühle der Familie Winkler gehört, wird durch die WA3 im Zuge der Mauerarbeiten ebenfalls mitsaniert, allerdings auf Rechnung der Wehrbesitzer.

Informationen aus dem Bauamt

Errichtung von Einfriedungen - was ist zu beachten?

Jeder hat andere Vorstellungen und Bedürfnisse betreffend Art und Höhe seines Gartenzaunes. Manche Hausbesitzer grenzen ihren Grund etwa rundum einsichtig nur durch einen halbhohen Zaun ab. Andere wieder wünschen sich den Sichtschutz und die Privatspähre eines höheren, im Ideallfall blickdichten Zaunes.

Doch darf eine Einfriedung einfach errichtet werden, muss dies bei der Baubehörde angezeigt werden oder ist die Errichtung gar bewilligungspflichtig?

Lesen Sie hier, was es zu beachten gilt, wenn Sie eine Einfriedung errichten möchten.

Die NÖ Bauordnung 2014 unterscheidet zwei Arten von Einfriedungen:

Einfriedungen, die bauliche Anlagen sind
Bauliche Anlagen sind alle Bauwerke, die nicht Gebäude sind, z.B. Steinschlichtungen, Gabionenzaun

Einfriedungen, die keine baulichen Anlagen sind
z.B. Maschendrahtzaun befestigt auf Steher mit Einzelfundamenten, Doppelstabmattenzaun

Einfriedungen, die zu den bauliche Anlagen zählen, sind bewilligungspflichtig. Ist die Einfriedung nicht höher als 3 m, können beim Bewilligungsverfahren Verfahrenserleichterungen zur Anwendung kommen.

Sobald die Einfriedung gleichzeitig dem Ausgleich von Niveauunterschieden dient, ist diese aufgrund ihrer Stützfunktion bewilligungspflichtig.

Einfriedungen, die keine baulichen Anlagen sind und gegen öffentliche Verkehrsflächen gerichtet werden, innerhalb eines Abstandes von 7 m von der Grundstücksgrenze, sind anzeigepflichtig.

Einfriedungen, die keine baulichen Anlagen darstellen und nicht gegen öffentliche Verkehrsflächen gerichtet sind, sind bewilligungs-, anzeige- und meldefrei.

Straßenseitige Einfriedungen sollten aufgrund der Verkehrssicherheit eine max. Höhe von 1,20 m, gemessen ab angrenzendem Niveau, nicht überschreiten.

In Kreuzungsbereichen ist darauf zu achten, dass Einfriedungen nicht „blickdicht" ausgeführt werden, damit aus Verkehrssicherheitsgründen der Kreuzungsbereich einsehbar bleibt.

Einfahrten zu Garagen bzw. Stellplätzen sind von jeglicher Einfriedung freizuhalten.

bauliche Anlage

keine bauliche Anlage

Öffnungszeiten ASZ im Jänner:

Das Altstoffsammelzentrum hat grundsätzlich jeden 1. Freitag im Monat von 14-17 Uhr und jeden 3. Freitag im Monat von 8-12 Uhr geöffnet. **Ausnahme:** statt 7. Jänner 2022 hat das ASZ am **14. Jänner 2022 von 14-17 Uhr geöffnet.**

Nachruf Walter Grahofer †

Walter Grahofer wurde am 23. Jänner 1963 geboren und trat am 1. April 1983 als Bauhofmitarbeiter in den Gemeindedienst der Gemeinde Echsenbach ein.

Walter war Vater von drei Kindern und immer ein sehr sozialer Mensch. So war es für ihn eine Selbstverständlichkeit, sich um seinen Sohn Dominik zu kümmern, der 2004 an einem Gehirntumor erkrankte.

Nach seiner Rückkehr in den Gemeindedienst übte Walter Grahofer den Posten des Schulwartes aus, was ihm große Freude bereitete. Im Jänner 2018 musste er aufgrund seiner eigenen Erkrankung schweren Herzens seinen Dienst beenden.

Walter Grahofer verstarb am 2. November 2021.

Wir verlieren mit Walter Grahofer einen geschätzten Kollegen und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Sanierung der Nordhangstraße abgeschlossen

In den letzten Wochen wurden in der Nordhangstraße massive Sanierungsarbeiten durchgeführt. Anfang Dezember konnten die Fahrbahn sowie die neuen Gehsteige asphaltiert werden.

Wir bedanken uns bei allen Anrainern für ihr Verständnis für allfällige Verkehrsbehinderungen und Lärmbelästigung sowie bei den beteiligten Firmen - allen voran die Firma Swietelsky - für die gute Zusammenarbeit und rasche Durchführung der Arbeiten.

Gemeindegeschehen

Beschilderung der Wanderwege wurde erneuert

Einige Mitglieder der Arbeitsgruppe „Freizeit, Jugend, Sport, Wanderwege“ waren Mitte Oktober unterwegs, um für eine ordnungsgemäße Beschilderung unserer beiden Wanderwege „Heimkehren im Glauben“ und „Kaisermarterlweg“ zu sorgen. Fehlende Schilder wurden ergänzt und einige veraltete Schilder ausgetauscht.

GGR Andreas Straßer, GR Günther Schneeberger, GR Markus Woldrich und Peter Baireder

Tipp: Selbst kalte Wintertage eignen sich perfekt, um bei einer Wanderung sein Immunsystem zu stärken, Sonne und frische Luft zu tanken und die Natur zu genießen. Nutzen Sie also die Gelegenheit für eine Wanderung durch unsere Gemeinde. Ausgangspunkt der beiden Wanderwege ist beim Schnaps-Glas-Museum.

Kapelle in Rieweis wurde saniert

In den letzten Monaten wurde die Kapelle in Rieweis unter tatkräftiger Beteiligung der Rieweiser Dorfbevölkerung saniert.

Nachdem der Putz schon in die Jahre gekommen und nach den Unwettern des Sommers auch ein Hagel-/Sturmschaden am Dach zu beklagen war, wurden umfassende Sanierungsarbeiten getätigt.

Rund 150 Arbeitsstunden wurden dabei von den Rieweisern geleistet. Die Materialkosten übernahm die Marktgemeinde Echsenbach. Weiters wurden Malerarbeiten von der Firma Drucker sowie Dachdeckerarbeiten von der Firma Zankl getätigt. Mittlerweile erstrahlt die Kapelle in Rieweis in einem sonnengelben Farbton in neuem Glanz.

Ein großes Lob und Dankeschön ergeht an die Rieweiser Bevölkerung und Ortsvorsteher Erwin Stauber für das tatkräftige Mitanpacken bei den unterschiedlichsten Arbeiten.

B36-Umfahrung bei Kleinpoppen wächst

Im Zuge der Ausbauarbeiten der B36-Umfahrung bei Kleinpoppen konnte im Herbst das erste vorgezogene Baulos fertiggestellt werden: die Brücke über den Haselgraben. Weiters wurde Ende November mit der Anschlussstelle Nord (Abfahrt Kleinpoppen) ein zweites vorgezogenes Baulos fertiggestellt.

Bürgermeister Josef Baireder konnte sich Mitte November gemeinsam mit Landtagsabgeordneter Bgm. Franz Mold und Projektleiter DI Wolfgang Leitgöb vor Ort ein Bild von den bisher erfolgten Baumaßnahmen machen.

Bei der B36-Umfahrung Großglobnitz-Kleinpoppen handelt es sich um ein 8,5 km langes Straßenstück, welches in zwei Abschnitten mit insgesamt 12 Brückenobjekten und 11 Entwässerungsbecken geplant und umgesetzt wird. Orte wie Wolfenstein und Kleinpoppen werden dadurch vom LKW-Durchzugsverkehr entlastet, was ein Mehr an Lebensqualität für die Bewohner bedeutet.

Die Durchfahrt von Kleinpoppen über den derzeitigen Güterweg nach Haimschlag ist nun wieder problemlos möglich. Weiters wurde das überflüssige Teilstück des „Poppenwegs“ zurückgebaut und rekultiviert.

Bgm. Josef Baireder, Projektleiter DI Wolfgang Leitgöb und Landtagsabgeordneter Bgm. Franz Mold bei der neuen Umfahrung.

Die neue Brücke über den Haselgraben bei Kleinpoppen.

Teich in der Freizeitanlage wurde abgelassen

Auf Anraten der Bezirkshauptmannschaft Zwettl wurde der Teich in der Freizeitanlage im heurigen Herbst komplett abgelassen.

Als nächster Schritt wird der Schlamm ausgebaggert und der flache Kinderbereich saniert, damit in der nächsten Saison einem ungetrübten Badespaß nichts im Wege steht.

Ein herzliches Dankeschön ergeht an die freiwilligen Helfer, die beim fachgerechten Abtransport der Fische mitgeholfen haben.

Johann Lugauer, Christoph Grahofer, Jürgen Höchtl, Daniel Graf, Günther Schneeberger, Stefan Zlabinger und Thomas Pöltner beim Abfischen.

Was war los in unserer Gemeinde?

Gugelhupfschnapsen der Frauenbewegung

Nach einem Jahr coronabedingter Pause konnte am Sonntag, den 17. Oktober 2021 wieder das traditionelle Gugelhupfschnapsen der Frauenbewegung Echsenbach stattfinden.

Zahlreiche Gugelhupfe und Strudel warteten auf die Gewinner aus den oft spannenden Schnapserrunden. Obfrau Bettina Hofmann und ihr Team hatten alles optimal vorbereitet und freuten sich über die rege Teilnahme am Gugelhupfschnapsen.

Gemeinde lud Jubilare ein

Jedes Jahr werden alle Gemeindebürger, die ihren 80. bzw. 85. Geburtstag feiern, von der Gemeinde zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen.

Coronabedingt musste im Jahr 2020 diese Feier leider ausfallen. Doch aufgeschoben ist nicht aufgehoben. In diesem Jahr war eine Zusammenkunft wieder möglich und so wurden die Jubilare der Jahre 2020 und 2021 samt Begleitpersonen am 23. Oktober in den Gasthof Klang eingeladen.

Das gemeinsame Essen und das anschließende gemütliche Beisammensein mit Bürgermeister Josef Baireder, Pfarrer Ryszard Chycki, Diakon Leopold Weiß und Seniorenbundobmann GR Kurt Schilcher war eine optimale Gelegenheit für alle Neuigkeiten, aber auch Geschichten aus vergangener Zeit auszutauschen.

Die Jubilare Maria Loidolt, Agnes Schrefel, Martha Fuchs, Gerlinde Leitgeb, Karl Kühböck, Martha Kühböck, Margaretha Zlabinger, Josef Hartner, Josef Marchsteiner, Maria Redl, Maria Bittermann, Hermann Marchsteiner und Maria Zlabinger gemeinsam mit Diakon Leopold Weiß, Seniorenbundobmann GR Kurt Schilcher, Pfarrer Ryszard Chycki und Bürgermeister Josef Baireder.

Gratulation zum 100. Geburtstag von Ehrenbürger Franz Lehr

Zu einem besonderen „Festakt“ – coronabedingt konnte leider kein dem Jubiläum entsprechendes Fest stattfinden – fanden sich am 13. November 2021 zahlreiche Gratulanten am Echsenbacher Marktplatz ein:

Ehrenbürger Franz Lehr feierte an diesem Tag seinen 100. Geburtstag und so wollten es sich Bürgermeister Josef Baireder und zahlreiche Vereinsobleute nicht nehmen lassen, dem Jubilar persönlich zu gratulieren.

Franz Lehr führte von den 1950er Jahren bis 1987 ein gut etabliertes Gasthaus und Geschäft in Echsenbach. Seine große Leidenschaft galt der Feuerwehr. So war er von 1969 bis 1986 Kommandant der FF Echsenbach und wurde nach seinem Ausscheiden zum Ehrenkommandant ernannt. Von 1987 bis 1998 leitete er den Seniorenbund. Am 29. Juni 1986 wurde er als Dank für sein umfassendes Wirken im Gemeindeleben zum Ehrenbürger der Gemeinde Echsenbach ernannt.

Ehrenbürger Franz Lehr umringt von seinen Gratulanten: Martin Baireder (Musikkapelle Echsenbach), Sohn Mag. Johann Lehr, BFKdt-Stv. Karl Kainrath, Bürgermeister Josef Baireder, Gerhard Schrefel und Hubert Nechwatal (ÖKB), Schwiegertochter Elisabeth Lehr, GR Kurt Schilcher (Seniorenbund), Sohn Bernhard Lehr, Roman Loishandl-Weiß (Bauernbund), Pfarrer Ryszard Chycki, Josef Loishandl-Weiß und Karl Holzmann (FF Echsenbach), Julius Schlapschy (Verein Freunde der alten Heimat), Diakon Leopold Weiß sowie Walter Kropik (Seniorenbund).

Mit der Gem2Go App bist du immer top informiert!

So kannst du zum Beispiel auch die aktuellen Müllabfuhr- oder ASZ-Termine abfragen, dich per Push-Nachricht darüber informieren lassen und diese sogar als Kalendertermin abonnieren!

GEM 2GO DIE GEMEINDE INFO UND SERVICE APP

Auch auf unserer Homepage findest du laufend aktuelle Infos:
www.echsenbach.at

JETZT DOWNLOADEN
Laden im App Store
JETZT BEI Google Play

Mini-Ballschule startete wieder durch

Anfang Oktober startete wieder die Mini-Ballschule des SC Hartl Haus Echsenbach und auch dieses Mal gab es zahlreiche Anmeldungen. Nicht nur die Location, sondern auch die diversen Spiele hatten sich im Vergleich zum Sommer geändert, da die Ausstattung im Turnsaal der Volksschule ganz andere Übungen möglich machte.

Die Betreuer Kerstin und Alex Scharf gestalteten das Programm wieder sehr abwechslungsreich und so wurden die 45 Minuten für die Kinder jede Woche zum Erlebnis.

Den krönenden Abschluss stellten eigene T-Shirts für alle teilnehmenden Kinder dar.

Seitens der Gemeinde möchten wir uns bei Kerstin und Alex Scharf ganz herzlich für ihr Engagement und ihre Ideen im Rahmen der Mini-Ballschule bedanken! Wir freuen uns schon auf eine Fortsetzung im Frühling.

Impfbus machte Halt in Haimschlag

Am Freitag, den 26. November 2021 machte der Impfbus des Landes Niederösterreich Halt am Parkplatz der Firma Hartl Haus GesmbH in Haimschlag. Insgesamt 236 Personen nutzten die Möglichkeit, sich schnell und ohne Anmeldung gegen Covid-19 impfen zu lassen.

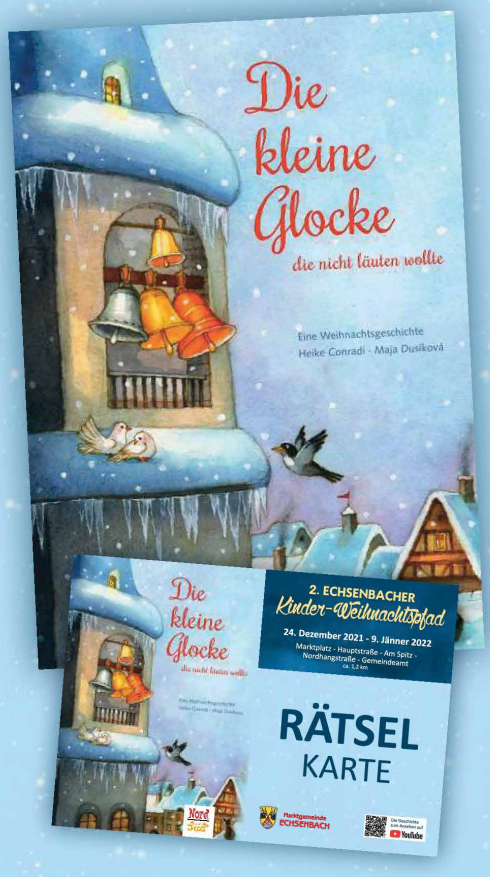
Ein großes Dankeschön ergeht an alle Mitwirkenden, insbesondere an Ing. Andreas Nichtawitz von der Firma Hartl Haus, welcher die Gesamtkoordination vor Ort innehatte und so für einen reibungslosen Ablauf der Impfaktion sorgte.

Weitere Impftermine sowie alles Wissenswerte zum Thema „Corona-Schutzimpfung“ finden Sie unter www.impfung.at

2. ECHSENBACHER
Kinder-Weihnachtspfad

24. Dezember 2021 - 9. Jänner 2022

Marktplatz - Hauptstraße - Am Spitz - Nordhangstraße - Gemeindeamt
ca. 1,2 km



Um euch das Warten auf das Christkind am 24. Dezember zu verkürzen, laden wir ein, den

Kinder-Weihnachtspfad

zu besuchen. Eine Weihnachtsgeschichte auf 12 Schautafeln mit Rätselfragen gestaltet den rund 1,2 km langen Pfad durch Echsenbach.

Der Weihnachtspfad kann mit den Kindern vom 24. Dezember 2021 bis 9. Jänner 2022 begangen werden. Die Karte mit den Rätselfragen sowie eine Straßenkarte mit dem markierten Pfad können im Infopoint auf dem Marktplatz entnommen werden.

Beantwortet die Fragen und gebt die vollständig ausgefüllte Karte von 27. Dezember 2021 bis 10. Jänner 2022 am Gemeindeamt Echsenbach ab.

Dort wartet eine kleine Überraschung vom Christkind auf euch!

Marktgemeinde ECHSENBACH

Die Geschichte zum Ansehen auf YouTube

Karte auf der Rückseite

Verein Interkomm Waldviertel

Positionspapier zur Regionalen Leitplanung an LHStv. Pernkopf übergeben

Bis Juni 2022 soll in NÖ ein Leitbild zur Raumentwicklung und Kooperation als „strategisches Dach“ erarbeitet werden. Die Ergebnisse dieser Regionalen Leitplanung werden in die Regionalen Raumordnungsprogramme als Verordnung des Landes sowie in die Örtliche Raumordnung der Gemeinden übergeführt. Dabei liegt der Fokus auf den vier Untersuchungsbereichen: Siedlungsentwicklung, Daseinsvorsorge, Betriebsentwicklung und Grünraumentwicklung.

Der Verein Interkomm - ein Zusammenschluss von 60 Waldviertler Gemeinden - hat im Zuge einer intensiven Arbeitstagung, mit 40 Bürgermeistern aus allen Bezirken, Vertretern der Wirtschaft und des regionalen Entwicklungsverbandes sowie Raumordnungsexperten Grundsätze formuliert, welche in den Arbeitsprozess zur Regionalen Leitplanung eingebracht werden.

Für die künftige Entwicklung des Waldviertels wurden 15 Leitsätze definiert. Dazu gehört das Ziel eines Bevölkerungswachstums. Diese Leitsätze wurden in der „Waldviertler Erklärung“ zusammengefasst, von 103(!) Bürgermeistern des Waldviertels (darunter auch unsere Gemeinde) unterzeichnet und an LHStv. Stephan Pernkopf übergeben.

MW-Seifenecke

Michaela Weinberger
Hartl Haus– Straße 15
3903 Echsenbach
Telefon: 0664/1819205
E-Mail: mw-seifenecke@gmx.at

VEGAN

Handgemachte Naturseifen aus feinsten Pflanzenölen

Gutschein im Wert von € 1,- (pro Einkauf) auf das gesamte Sortiment. Einlösbar im Zeitraum 20.12.2021—29.01.2022

Verein LEADER-Region Kamptal

Kursangebot:
Obstbaumschnitt & Veredelung
in den Bezirken Krems & Horn

Winterobstbaumschnitt – je ca. 3h Theorie und Praxis		
Datum	**Ort**	**Kursinhalt**
Samstag, 19.02.2022	Gasthaus Hauer, Nr. 29, 3543 Krumau am Kamp	Winterschnitt Grundlagen Jung- & Altbäume
Samstag, 26.02.2022	Gemeindeamt Straß Marktplatz 18, 3491 Straß	Winterschnitt Jungbäume
Samstag, 05.03.2022	Gasthaus Hauer, Nr. 29, 3543 Krumau am Kamp	Winterschnitt Altbäume

Praxistage Winterobstbaumschnitt – ca. 1,5h Theorie, 4-5h Praxis		
Datum	**Ort**	**Kursinhalt**
Samstag, 12.03.2022	Gasthaus Katterbauer, Großreinprechts 2, 3522 Lichtenau	Winterschnitt Jung- & Altbäume (Grundkenntnisse vorteilhaft)

ANMELDUNG ausschließlich auf **www.gockl.at/moststrasse/kurse** bis 1 Woche vor Kursdatum.

Information: LEADER Region Moststraße, Fr. Maria Haider
Tel.: 07475 / 53 340 501 | Mail: maria.haider@moststrasse.at

LEADER Region Kamptal | Tel.: 0664/39 15 751 | Mail: office@leader-kamptal.at

Für uns ist Menschlichkeit
der Normalzustand.
Wir sind für Sie da. Gerade jetzt.

Für Betreuungen und bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Caritas Sozialstation Allentsteig-Schwarzenau
Einsatzleitung: DGKP Marianne Bauer
Bürgerstraße 24/13, 3900 Schwarzenau
Mo 13:00 - 15:00 Uhr; Mi 10:00 - 12:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
M 0676-83 844 211

Zeit für Veränderung:
Komm in die mobile Pflege!

Im Waldviertel suchen wir
- Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger*in (DGKP)
- Fachsozialbetreuer*in Schwerpunkt Altenarbeit (FSBA)
- Pflegeassistent*in (PA)
- Heimhelfer*in (HH)

Vertrauen kann Türen öffnen.

www.caritas-pflege.at

Kleinregion ASTEG

Veranstaltungskalender

Schwarzenau

FEBRUAR

12 Trachtenball LJ Großhaselbach
20.00 Uhr, Gasthaus Döller

18 Virtuelle Reise durch Bulgarien „Europa in Schwarzenau“
19.00 Uhr, Kaminstube

25 Bunter Abend der LJ Großhaselbach
20.00 Uhr, Pfarrsaal Großhaselbach

27 Wiederholung des „Bunten Abends“ der LJ Großhaselbach
14.30 Uhr, Pfarrsaal Großhaselbach

28 Barawaraball
Gasthaus Döller

28 Würstelparadies und Kaffeestube des Dorferneuerungsvereins Großhaselbach
11.00 Uhr, Großhaselbach

APRIL

10 Blutspenden
8.30 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr, Volksschule Schwarzenau

Allentsteig

FEBRUAR

1 Faschingsausklang des USVA Fußball
19.00 Uhr, Sporthaus USV Allentsteig

5 Ball der FF Allentsteig
20.00 Uhr, Gasthaus Haider, Thaua

13 Blutspenden
9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr, Rot Kreuz Haus Allentsteig

19 Sportlergschnas des USVA
19.00 Uhr, Sporthaus USV Allentsteig

MÄRZ

13 Zankerlschnapsen des ÖKB Allentsteig
10.00 bis 16.00 Uhr, Rathaus Allentsteig

21 Jahrmarkt
Hauptplatz

21 Fleisch- und Grammelknödel
Gasthaus Kratochvil

25 Truppenübungsplatz-Rundfahrt
13.00 Uhr, Schloss Allentsteig

Kleinregion ASTEG ist Landessieger von „Niederösterreich radelt“ 2021

Mehr als 4.300 Radler haben heuer bei der Aktion „Niederösterreich radelt“ von März bis September kräftig in die Pedale getreten und dabei sämtliche Rekorde aus den Vorjahren übertroffen. Gemeinsam haben sie unglaubliche 3,3 Millionen Radkilometer gesammelt, was mehr als 80 Runden um die Erde entspricht.

An der Kilometer-Sammel-Aktion von Radland Niederösterreich beteiligten sich heuer auch 125 Gemeinden, 59 Betriebe, 39 Vereine und 5 Regionen. Die aktivsten unter ihnen wurden Mitte November von NÖ Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko, Radland NÖ Geschäftsführerin Susanna Hauptmann und NV Vorstandsdirektor Bernhard Lackner als Landessieger ausgezeichnet. Die Kleinregion ASTEG konnte die Kategorie „Regionen“ gewinnen. Rund 45 BürgerInnen aus unserer Kleinregion sind mitgeradelt und haben dabei mit mehr als 40.000 Radkilometern ein ganzes Mal die Erde umrundet.

Landesrat Ludwig Schleritzko, Vbgm. Sandra Warnung, Kleinregionsobmann Bgm. Karl Elsigan, Vbgm. Reinhard Poppinger, Susanna Hauptmann (Geschäftsführerin Radland NÖ) und NV Vorstandsdirektor Bernhard Lackner (Foto © Radland NÖ)

Glasfasernetze in der Kleinregion ASTEG - schnelles Internet überzeugt!

Das ASTEG Glasfasernetz ist seit Ende 2020 in Betrieb und versorgt in den Gemeinden Allentsteig, Echsenbach und Pölla aktuell über 1.000 Kunden mit schnellem Glasfaserinternet. Mit dem nöGIG Glasfasernetz in der Gemeinde Göpfritz an der Wild und dem Glasfaserangebot der A1 in Schwarzenau (FTTC) sind jetzt alle Gemeinden der ASTEG mit schnellem Internet versorgt. Eine Internetanbindung mit Bandbreiten bis zu 1 Gbit in den Bereichen mit Glasfaservollausbau ist gerade in diesen schwierigen Zeiten mit Lockdowns und zunehmendem Homeoffice/Homeschooling eine wesentliche und wichtige Infrastruktur im ländlichen Raum.

Aktuell werden Netzerweiterungen für neue Siedlungsgebiete in Allentsteig und Echsenbach errichtet. In Allentsteig, Echsenbach und Pölla können jederzeit weitere Anschlüsse bestellt werden, da zu allen Liegenschaften (mehr als 2.500 Wohneinheiten) eine entsprechende Leitung verlegt wurde.

Bestellformulare und Infos zur Bestellung eines Glasfaseranschlusses im ASTEG Netz gibt es auf der Internetseite der ASTEGplus iProjekt GmbH unter:

www.astegplus.com

ASTEG+ GLASFASERNETZ

seit Ende 2020 auch in unserer Gemeinde in Betrieb

Das ASTEG+ Glasfasernetz versorgt in den Gemeinden Allentsteig, Echsenbach und Pölla aktuell ca. 1.000 Kunden mit schnellem Glasfaserinternet.

Bestellen Sie jetzt Ihren Glasfaseranschluss

die entsprechende Leerverrohrung wurde auch zu Ihrer Liegenschaft verlegt.

In 4 Schritten zu Ihrem neuen Glasfaseranschluss:

1. **Bestellformular ausfüllen und an die ASTEGplus weiterleiten**
   Bestellformulare erhalten Sie am Gemeindeamt oder auf der Internetseite www.astegplus.com unter dem Menüpunkt Downloads. Ausgefüllte Formulare können wieder am Gemeindeamt abgegeben oder per E-Mail an office@astegplus.com gesendet werden.
2. **Hausinstallation durchführen**
   Das Hausanschluss-Set sowie Informationen zur Installation erhalten Sie am Gemeindeamt.
3. **Aktivierung des Glasfaseranschlusses durch das Montageteam**
   Das Montageteam bläst die Glasfaser vom Verteiler über das Leerrohr bis ins Gebäude ein, verbindet diese mit Ihrer Hausinstallation und aktiviert den Glasfaseranschluss.
4. **Vertrag mit einem Internetanbieter abschließen**
   Nach erfolgreicher Inbetriebnahme kann ein Vertrag bei einem Internetanbieter (verfügbare Anbieter unter www.fibereins.at - ASTEG Region) abgeschlossen werden.

Kosten
eines Glasfaseranschlusses

€ 600,00 bei Abschluss eines Internetvertrages für 24 Monate

In diesem Betrag sind alle Materialien sowie die Aktivierung des Anschlusses durch das Montageteam enthalten.

ASTEGplus iProjekt GmbH
Waidhofnerstraße 2, 3900 Schwarzenau
02849/281 281, office@astegplus.com
www.astegplus.com

e5-Gemeinde Ech5enbach

Echsenbach ist wieder Energie.Vorbild.Gemeinde

Seit 2013 sind Gemeinden per NÖ Energieeffizienzgesetz verpflichtet, ihre Energieverbräuche durch eine Energiebuchhaltung zu überwachen. Um die Qualität der Energiebuchhaltung zu steigern, gibt es seit 2016 das Projekt „Energie. Vorbild.Gemeinden". Beim Energie- & Umwelt-Gemeindetag 2021 der Energie- und Umweltagentur NÖ wurde Echsenbach als eine von 130 Gemeinden als Energie. Vorbild.Gemeinde ausgezeichnet.

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung waren umfassende Energieberichte für die Jahre 2016 bis 2020. Darin enthalten sind neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude und Anlagen auch Vorschläge für energetische Verbesserungen. Die Vorschläge werden im Gemeinderat diskutiert, um so die Energieeffizienz in der Gemeinde voranzutreiben.

Ein Dank gilt unserem Energiebeauftraten Jürgen Höchtl und seinem Vorgänger Leopold Höchtl für die mustergültige Erstellung der Energieberichte.

Das Land Niederösterreich unterstützt mit der Energie- und Umweltagentur NÖ und der Energieberatung NÖ bei der Berichterstellung und Datenerfassung im Energiebuchhaltungsprogramm, das den Gemeinden vom Land kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Niederösterreich hat als erstes Bundesland die landesweiten Klimaziele auf jede Gemeinde heruntergebrochen. Die Energiebuchhaltung ist dabei ein wichtiges Instrument, um den Ist-Stand bei der Erreichung der Gemeinde-Klimaziele 2030 darzustellen und darauf aufbauend Maßnahmen zu planen bzw. umzusetzen.

eNu-Geschäftsführer Herbert Greisberger, UGR Bernhard Unterweger, GGR Wolfgang Sinhuber, LH-Stv. Stephan Pernkopf, Herbert Stadlmann, EB Jürgen Höchtl
© A1-fotografie-c.hinterndorfer

Gutes Raumklima durch richtiges Lüften im Winter

Richtiges Lüften garantiert ein gesundes und behagliches Raumklima. Lüften reduziert Bakterien, Viren und andere Schadstoffe.

Richtig Lüften bedeutet „Stoßlüften“, „Querlüften“ oder „automatisches Lüften“ mit der Wohnraumlüftung.

Das bewirkt Lüften:

- Regelmäßiges Lüften in Wohn-, Arbeits- und Schlafräumen ist eine Hygienemaßnahme und senkt das Infektionsrisiko. Frische Luft bremst Bakterien und Viren aus.
- Es senkt die Feuchtigkeit in den Wohnräumen und beugt Schimmelpilz vor.

Kurzes Stroßlüften im Winter vermeidet Energieverluste. Eine kurze und intensive Lüftung hält die Wärmeverluste in Grenzen. Auf alle Fälle muss ein Auskühlen der Mauern vermieden werden, das hätte einen höheren Heizaufwand zur Folge.

Empfehlung für händisches Lüften im Winter: intensiv, kurz und mehrmals am Tag.

Querlüften:
Gegenüberliegende Fenster und Zwischentüren ganz öffnen.
Lüftungsdauer: 3 bis 5 Minuten

Stoßlüften:
Fenster im Raum ganz öffnen.
Lüftungsdauer: 5 bis 10 Minuten

Bei extremer Kälte bleiben Fenster oft zu lange geschlossen. Niemand möchte die Kälte nach innen leiten, wenn es dadurch unkomfortabel wird. Eine Komfortlüftung erledigt das Lüften automatisch.

Moderne Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung sind bezüglich Energieverbrauch, Zuverlässigkeit und Komfort die erste Wahl. Im Neubau und in der Generalsanierung wird die Wohnraumlüftung von der Energieberatung NÖ immer empfohlen.

Volksschule Echsenbach

Autorenlesung mit Gabriele Rittig

Am 25. Oktober kam die bekannte Kinder- und Jugendbuchautorin Gabriele Rittig zu uns in die Schule.

Sie stellte den Kindern der 1. und 2. Klasse ihr Buch „Hilfe, Piraten!“ vor. Für die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse hielt Frau Rittig das Buch „Die kleine Mumie“ bereit.

Mit großer Aufmerksamkeit verfolgten die Kinder die Lesungen, die interaktiv gestaltet wurden. Durch die spannende Darbietung der Geschichten und durch das aktive Mitwirken der Kinder sollen diese dazu animiert werden, den Ausgang der Geschichten selber zu erlesen.

Somit wäre das eine oder andere Buch vielleicht eine gute Geschenksidee!

Wir bedanken uns bei Gabriele Rittig für den spannenden Vormittag!

Das Schneemann-Experiment

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse haben zwei Schneemänner gebaut - einen davon haben sie eingekleidet. Forscherfrage: „Welcher der beiden wird wohl schneller schmelzen?“

Das Ergebnis: Ein Schneemann mit Mantel schmilzt langsamer.

Warum? Der Mantel schützt vor Sonne und Wärme. Die „eingeschlossene Kälte“ ist durch den Mantel gut abgedichtet (= isoliert). So funktioniert z.B. auch die Kühltasche und die Thermoskanne.

Und hier die Tipps der 3. Klasse:
7 von 11 Kindern dachten, dass der Schneemann mit Mantel langsamer schmilzt.

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse führten im Rahmen des Sachunterrichts ein spannendes Experiment mit zwei Schneemännern durch.

Mittelschule Vitis

English Project Days
Von 13. bis 15. Oktober wurden 55 Schülerinnen und Schüler der Mittelschule von Trainern mit englischer Muttersprache (Native Speakers) aus Irland und den USA unterrichtet. Vielen Dank an den Elternverein für die großzügige finanzielle Unterstützung!

Im Rahmen des Leseunterrichtes nahm die Klasse 1A an einem Gewinnspiel der Zeitschrift Space teil und drei Schüler konnten einen Gewinn erzielen:
Leonie Schandl-Glaser, Annika Pater und Jonas Koppensteiner bekamen jeweils ein Jugendbuch zugesandt.

Wer liest, gewinnt!
Bei der Aktion „Lesemeister & Lesemeisterin gesucht" werden die Schüler animiert ihre Gedanken über gelesene Bücher festzuhalten. Marlene Hirsch, Schülerin der 4A, zählte zu den zehn Gewinnern aus dem Waldviertel und wurde am 22. Oktober 2021 in Kirchberg an der Pielach zur Lesemeisterin gekürt.

Tag des Apfels
Den Tag des Apfels am 12. November nahm der Elternverein zum Anlass, die Schüler mit saftigen, regionalen Äpfeln zu überraschen. Diese wurden von der AMA gesponsert und vom Elternverein zusammen mit einer Infobroschüre und einem Gewinnspiel an die Schüler verteilt.

Musik- und Kreativmittelschule Stift Zwettl

Landessiegerin aus Echsenbach

Die Landessiegerin des von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner unterstützten Kreativwettbewerbes „WeihnARTlich" zur Gestaltung der Weihnachtspost für die NÖ Landesregierung kommt aus der Gemeinde Echsenbach: **Kerstin Trimmel aus Großkainraths** ist Schülerin der 3c der Musik- und Kreativmittelschule Stift Zwettl und wurde nun zur Siegerin gekürt.

Aus zahlreichen Einsendungen krönte die Fachjury unter Vorsitz von Fachinspektor Andreas Gruber das Werk der Echsenbacherin zur besten Arbeit in der Kategorie Sekundarstufe 1. Unter Anleitung ihrer Lehrerin Anita Franzus gestaltete sie eine ruheverströmende nächtliche Waldlandschaft mit dem Titel „Leise rieselt der Schnee" in Acryltechnik und belegte damit den ersten Platz.

Aufgrund der aktuellen COVID-19 Situation fand die Preisverleihung am 7. Dezember online statt. Auch Schulleiter Eric Schilcher gratulierte Kerstin Trimmel zu ihrem tollen Erfolg.

Gemeindebücherei Echsenbach

Leseaktion „Lesemeister:in gesucht“ – Klemens Kletzl zählt zu den Gewinnern

Die Gemeindebücherei Echsenbach beteiligte sich an der landesweiten Kinder-Leseaktion „Lesemeister:in gesucht“, welche in Kooperation mit Treffpunkt Bibliothek veranstaltet wurde. Dabei werden Kinder aufgefordert Bücher zu lesen und ihre Meinung zum gelesenen Buch auf Meinungskärtchen niederzuschreiben. Heuer nahmen über 2.000 Kinder aus ganz Niederösterreich an der Aktion teil. Aus allen Einsendungen wurden aus jedem Landesviertel je zehn Gewinnerinnen gezogen. Klemens Kletzl aus Gerweis war einer der Gewinner.

„Lesemeisterin und Lesemeister gefunden!“ war das Motto des Abschlussfestes, welches am 22. Oktober 2021 stattfand. Von St. Pölten aus fuhren alle Gewinnerkinder mit Begleitpersonen und Bibliothekaren im Nostalgiezug Ötscherbär zum großen Abschlussfest nach Kirchberg an der Pielach. Waldpädagoginnen gestalteten sowohl während der Zugfahrt als auch vor der Preisverleihung ein tolles Erlebnisprogramm.

Beim Festakt überreichte Landesrat Ludwig Schleritzko Urkunden und tolle Buchpreise an die Gewinner und gratulierte recht herzlich!

Landesrat Ludwig Schleritzko, Ursula Liebmann (Geschäftsführerin Treffpunkt Bibliothek), Klemens Kletzl, Gernot Hierner (NÖVOG) und Sonja Höchtl (Leiterin Gemeindebücherei Echsenbach) beim Abschlussfest der Leseaktion „Lesemeister:in gesucht“
Foto: © Vogus

Bester Freiwilliger 2021

Bereits zum 17. Mal fand 2021 die Wahl zum „Besten Freiwilligen“ statt. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte die Verleihung leider nicht im Rahmen der BIOEM stattfinden und so wurde die Auszeichnung von Bürgermeister Josef Baireder nun persönlich an Echsenbachs Besten Freiwilligen übergeben: **Karl Holzmann.**

Karl Holzmann war langjähriger Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Echsenbach und Mitglied im Gemeinderat. Seit 2019 betreut er mit großem Engagement die Topothek Echsenbach und bewahrt so manche Erinnerung vor dem Verblassen. Karl Holzmann wirkt auch als langjähriges Mitglied im Pfarrgemeinderat und als Fotograf bei festlichen Anlässen. Zudem ist er der Zivilschutzbeauftragte der Gemeinde Echsenbach.

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Karl Holzmann für sein umfassendes Engagement bedanken und gratulieren zur Auszeichnung „Bester Freiwilliger 2021“.

Gesunde Gemeinde Echsenbach

Erste Hilfe-Auffrischungskurs

Die Gesunde Gemeinde Echsenbach veranstaltete im November in Kooperation mit der Rot Kreuz-Bezirksstelle Allentsteig einen achtstündigen Erste Hilfe-Auffrischungskurs. An zwei Abenden wurde bereits vorhandenes Wissen aufgefrischt und die wichtigsten lebensrettenden Maßnahmen konnten mittels „Dummy" in der Praxis geübt werden.

Das Team der Gesunden Gemeinde Echsenbach bedankt sich sehr herzlich beim Roten Kreuz Allentsteig für die Durchführung dieses Kurses – insbesondere bei den beiden Vortragenden Magdalena Steffel und Michael Zulus.

Echsenbacher Zwergaltreff

Seit November findet wieder der „Echsenbacher Zwergaltreff" statt. Eingeladen sind alle Mamas mit ihren kleinsten Gemeindebürgern – das Angebot richtet sich von Geburt an bis zum Kindergarten-Alter – sowie natürlich auch werdende Mamas.

Organisiert wird der „Zwergaltreff" von Stefanie Woldrich in Kooperation mit der Gesunden Gemeinde Echsenbach und findet jeden 1. Mittwoch im Monat von 15.30 bis 17.00 Uhr im Arinio – Zentrum für Körper- und Energiearbeit statt. Im Vordergrund der regelmäßigen Treffen stehen der erste Kontakt mit Gleichaltrigen bzw. gemeinsames Spielen sowie der Erfahrungsaustausch unter Müttern.

Der nächste „Zwergaltreff" findet voraussichtlich am 5. Jänner 2022 statt. Für Rückfragen steht Stefanie Woldrich unter der Tel. 0664/5884659 gerne zur Verfügung.

GESUNDES ECHSENBACH | Tut gut!

Zukunftsraum Thayaland präsentiert waldsetzen.jetzt

Waldflächen gesucht: Unternehmen pflanzen Bäume

Betriebe schenken Arbeitszeit, um heimische Wälder zu retten. Das Projekt „Waldsetzen.jetzt" stößt zunehmend auf Interesse bei Betrieben, die betroffene Waldbesitzer unterstützen wollen.

Der Klimawandel ist ein Problem, das uns alle betrifft. Auch die heimischen Wälder leiden unter den Folgen, besonders den steigenden Temperaturen. Begünstigt dadurch wurden in den vergangenen Jahren zunehmend große Flächen durch Waldbrände und Baumschädlinge vernichtet.

Nach dem Motto „Der Wald gewinnt – alle profitieren" unterstützt das Projekt „Waldsetzen.jetzt" Waldbesitzer dabei, die durch Klimawandel und Schädlingsbefall massiv geschädigten Waldflächen wieder aufzuforsten. In der Region, mit eigener Tatkraft und der Unterstützung der Mitarbeitenden aktiv zum Umweltschutz beitragen - das ist das Erfolgsrezept. Ein Unternehmen stellt einen Tag lang seine Mitarbeitenden zur Verfügung. Mit fachlicher Unterstützung durch Forstfachkräfte werden gemeinsam Kahlflächen klimafit und enkeltauglich aufgeforstet.

Der Aktionstag ist für alle Teilnehmenden eine wertvolle Erfahrung abseits des gewohnten Arbeitsplatzes. Sie erhalten interessante Einblicke in eine oft unbekannte Arbeitswelt und spüren, wie zufriedenstellend gute Zusammenarbeit ist.

Die im Mai dieses Jahres durchgeführten Aktionstage zeigten, dass die teilnehmenden Menschen mit sehr viel Sorgfalt ans Werk gehen. Die Baumsetzlinge konnten sich gut entwickeln, das Ergebnis ist sehr zufriedenstellend.

Aufgrund der zunehmenden Nachfrage seitens der Firmen werden nun die Waldbesitzer aufgerufen, sich und ihre Waldflächen zu melden. **Unter www.waldsetzen.jetzt können sich sowohl Waldbesitzer als auch Unternehmen für das Vorzeigeprojekt anmelden.**

Kontakt:
Waldsetzen.jetzt
Viktoria Hutter
E-Mail:
viktoria.hutter@waldsetzen.jetzt

ÖKB Echsenbach

Vereinsleben in einem weiteren Coronajahr

Unsere Vereinstätigkeiten im Jahr 2021 fanden - wie bei anderen Vereinen auch - zwischen den Lockdowns statt. Der Ball im Jänner musste 2021 und 2022 abgesagt werden. Eine Sommerwies´n gab es heuer ebenfalls nicht.

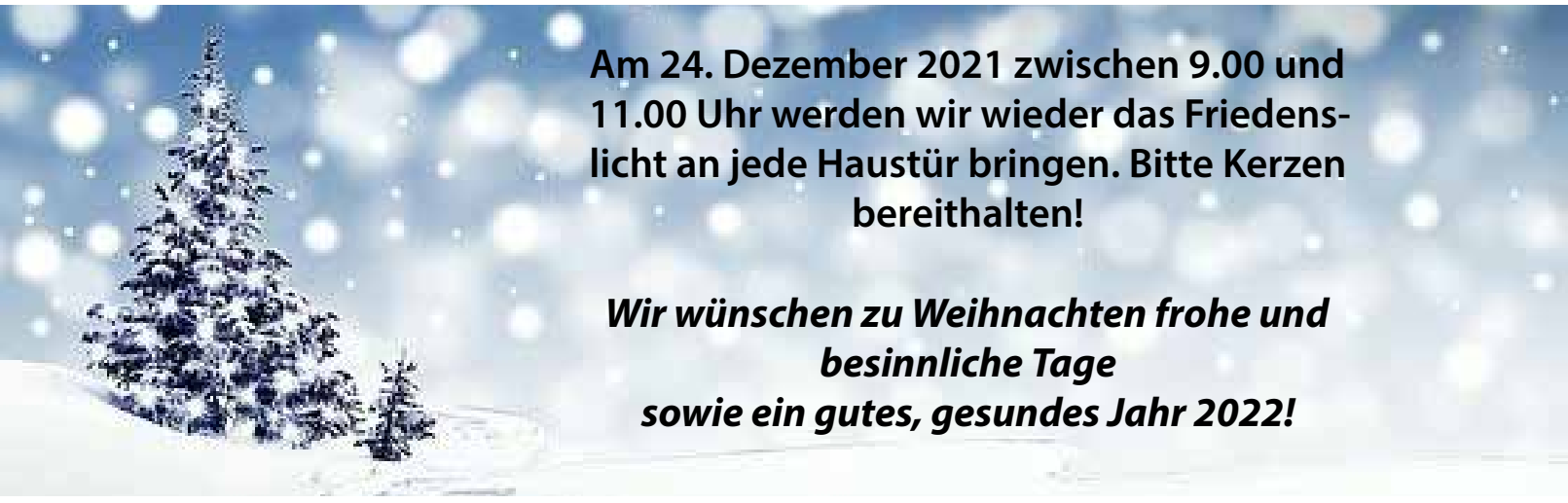
Im abgelaufenen Jahr konnten wir vielen Kameraden zu runden Geburtstagen gratulieren, besonders zu erwähnen wären der 95er von Kamerad Johann Pomaßl und der 100er von Ehrenbürger Franz Lehr.

Zu Begräbnissen von im Jahr 2021 verstorbenen Kameraden konnten wir leider nur teilweise ausrücken. Bei den Kameraden Franz Grahofer, Franz Dirnbacher und Rupert Marchsteiner war es leider gar nicht möglich. Wir haben sie zu Allerheiligen bei der Messe und anschließend beim Kriegerdenkmal besonders in unsere Andacht eingeschlossen.

Die Allerheiligensammlung für das Schwarze Kreuz konnte heuer – im Gegensatz zum Vorjahr – in vollem Umfang durchgeführt werden. War es 2020 das magerste Ergebnis seit es Sammlungen gibt, so konnten wir heuer einen neuen Rekord von € 838,08 erzielen und an das ÖSK abliefern.

Einen Fixpunkt in unserem Jahresablauf ließen wir uns nicht nehmen: Den Christbaum am Marktplatz haben wir vor dem 1. Advent aufgestellt, er soll uns alle durch die stille Adventzeit begleiten. Der Baum wurde heuer von Familie Pfeisinger aus Kleinpoppen gespendet und von Obmann Gerhard Schrefel mit den Kameraden Johann Ranftl (mit Rückewagen), Herbert Teuschl, Franz Hofbauer und Franz Plocek aufgestellt.

Die Jahreshauptversammlung, die traditionsgemäß am 2. Sonntag im Dezember stattfinden sollte und bei der heuer Neuwahlen fällig waren, musste wegen des Lockdowns ausfallen. Eine Meldung an die Bezirkshauptmannschaft mit Verschiebung auf 2022 wurde erstattet.



Musikkapelle Echsenbach

RISS IN!
MUSIKKAPELLE ECHSENBACH

Vorstand wiedergewählt

Im Oktober fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Neben dem Jahresrück- und dem Ausblick auf unsere Aktivitäten 2022 wurde auch die Wahl des Vorstandes durchgeführt. Obmann Martin Baireder und seine Vorstandsmitglieder wurden für weitere drei Jahre einstimmig wiedergewählt. Johann Höchtl fungiert weiterhin als Obmann-Stellvertreter. Kapellmeister bleibt Reinhard Katzinger, der von Markus Litschauer unterstützt wird. Kassierin Cornelia Kletzl und ihre Stellvertreterin Tanja Baireder kümmern sich weiterhin um die Finanzen der Kapelle, Schriftführerin Sonja Höchtl und Stellvertreterin Daniela Bachmann sorgen dafür, dass Papierberge und Computermeldungen fachgerecht erledigt werden. Stabführerin und -Stellvertreter bleiben Gerda Litschauer und Hannes Litschauer. Die weiteren Vorstandsmitglieder finden Sie auf unserer Homepage.

Adventabend abgesagt

Musikalisch hätten wir das Jahr 2021 traditionell mit unserem besinnlichen Adventabend ausklingen lassen. Aufgrund der Corona-Situation musste das für 11. Dezember 2021 geplante Konzert in der Pfarrkirche leider abgesagt werden.

Ausblick auf das Bezirksmusikfest 2022

Wir feiern nächstes Jahr unser 85-jähriges Bestandsjubiläum. Aus diesem Anlass findet am 11. Juni 2022 das Bezirksmusikfest mit Marschmusikbewertung bei uns in Echsenbach statt. Dabei wird auch unsere neue Tracht zum ersten Mal ausgeführt.

Aktuelle Termine und Informationen, sowie ausführliche Berichte zu unseren Auftritten finden Sie wie immer auf unserer Homepage: mk.echsenbach.at

Weihnachtsgrüße

Die Musikkapelle Echsenbach bedankt sich herzlich bei ihren Gönnern, Unterstützern und Sponsoren sowie bei der Marktgemeinde Echsenbach und freut sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit im nächsten Jahr.

Ein gesegnetes sowie besinnliches Weihnachtsfest und die besten Wünsche für das Jahr 2022!

Rot Kreuz-Bezirksstelle Allentsteig

Aus Liebe zum Menschen. ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ NIEDERÖSTERREICH

Bereich: Allentsteig Echsenbach Göpfritz/Wild Pölla Schwarzenau TÜPL Allentsteig

Informationen der Bezirksstelle Allentsteig

Leider müssen wir uns, nach einer kurzen Verschnaufpause in den Sommermonaten, wieder intensiv mit dem Coronavirus auseinandersetzen. Seit Oktober merken wir den starken Anstieg der Fallzahlen auch im Rettungsdienst. Immer wieder müssen wir Patientinnen und Patienten mit starker gesundheitlicher Beeinträchtigung aufgrund einer COVID-Infektion in die umliegenden Krankenhäuser transportieren. Für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist jeder einzelne dieser Einsätze ein Kraftakt. Diese Transporte können nur unter höchsten Schutzmaßnahmen durchgeführt werden und die Fahrzeuge müssen danach händisch grundgereinigt und desinfiziert werden. Die Verunsicherung und die Angst der Betroffenen und auch der Angehörigen über den Ausgang und den Verlauf der Erkrankung ist für unsere SanitäterInnen und Sanitäter auch eine große psychische Belastung.

Neben der herausfordernden Tätigkeit im Rettungsdienst unterstützen unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter seit Februar auch die Gemeinden beim Betrieb der Teststraße im Rathaus Allentsteig. Bis Mitte November wurden dort 17.352 Antigen-Schnelltests durchgeführt.

Impfappell:
In Niederösterreich wurde sehr früh damit begonnen, flächendeckend ein niederschwelliges Impfangebot anzubieten. Die eingesetzten Impfbusse machen auch immer wieder in unserer Region halt. Zusätzlich wird über die niedergelassenen Ärzte und so genannten Pop-Up Impfstraßen täglich geimpft. Wir appellieren an alle, sich impfen zu lassen und dadurch einen gesellschaftlichen Beitrag zur Bekämpfung der Pandemie zu leisten. **Die Impfung schützt, die Impfung wirkt.**

Einstellung der Altkleidersammlung:
Aufgrund geänderter Rahmenbedingungen bei den Altkleidersammlungen hat das Rote Kreuz Niederösterreich beschlossen, sämtliche Sammelaktionen mit Jahresende 2021 einzustellen. Wir werden demnach auch unsere traditionelle Altkleidersammlung, welche jährlich im April stattgefunden hat, nicht mehr durchführen. Weiters möchten wir Sie ersuchen, keine Altkleidersäcke mehr im Rot-Kreuz-Haus abzugeben oder vor unserem Gebäude abzustellen. Im Bezirk Zwettl wird die Sammlung der Altkleider durch den Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Müllbeseitigung über die in jeder Gemeinde bereitgestellten Container abgewickelt. Bei Fragen/Problemen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Stadt-/Gemeindeamt.

In diesem Sinne wünschen wir - die
gesamte Rot Kreuz Mannschaft - ein frohes und
besinnliches Weihnachtsfest sowie
Gesundheit, Glück und Erfolg im Jahr 2022!

Andreas Schleritzko, LRR

UTC Echsenbach

SPORTBONUS

Für das Kalenderjahr 2022 übernimmt das
Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport

bis zu 75% des Mitgliedsbeitrages

Voraussetzungen:

- Sie waren im Jahr 2021 nicht Mitglied beim UTC Raika Echsenbach.
- Der Betrag des neuen Vereinsmitglieds muss spätestens am 31. Dezember 2021 am Vereinskonto eingelangt sein.

UTC Raika Echsenbach

Preise UTC Raika Echsenbach 2022	Normalpreis	Aktion
Jahresmitgliedschaft für Erwachsene	€ 90,00	€ 22,00
Jahresmitgliedschaft für Jugendliche bis 19 Jahre	€ 50,00	€ 12,00
Jahresmitgliedschaft für Schüler bis 15 Jahre	€ 20,00	€ 5,00

Anmeldung:

Gerhard Zlabinger 0664 / 1142759 oder gerhard.zlabinger@icloud.com
Rene Litschauer 0676 / 5116174 oder rene.litschauer@gmx.at
Dominik Zlabinger 0681 / 81810162 oder dominik.zlabinger@hotmail.com

Kontodaten:

Name der Bank: Raiffeisenbank Waidhofen/Thaya
IBAN: AT94 3290 4001 0130 5424
Kontoinhaber: Union Tennisclub Raika Echsenbach
!!WICHTIG!!
Als Verwendungszweck angeben:
Zahlung Mitgliedsbeitrag 2022, Name, Sportbonus

Ein Mitglied der SPORT union

Sportunion Bushido Echsenbach

Das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport startete im Herbst eine Aktion zur Neugewinnung von Mitgliedern und um die Menschen wieder in die Vereine zu bringen. Hierbei zahlten die Mitglieder lediglich 25% des Mitgliedsbeitrags. Auch wir nahmen an diesem Förderprogramm teil und konnten so einige neue Mitglieder dazugewinnen. Aber auch ehemalige Mitglieder nutzten den Sportbonus, um wieder ins Training einzusteigen.

Seit Juni konnten wir wieder über 100 Trainingseinheiten anbieten, wobei sich der Vorstand und die Trainer bei allen Mitgliedern herzlich für die Disziplin im Umgang mit den durch die Pandemie verursachten Regelungen bedanken möchten.

16. Firmen- und Vereinsstockturnier in Allentsteig

Am Samstag, den 11.09.2021 nahmen zwei Gruppen zu je vier Personen am 16. Firmen- und Vereinsstockturnier in Allentsteig teil. Die Bushido's konnten sich dabei den 8. und 11. Platz von insgesamt 12 Mannschaften sichern.

Wir macht's möglich!

Im Zuge einer Werbekampagne der Raiffeisenbank Waidhofen an der Thaya durften wir als Fotomodelle fungieren.

Training der Geschmacksnerven

Am 05.11.2021 verlagerten wir das Training ins Restaurant „SMILE" nach Zwettl. Über 30 Bushidos kosteten sich durch die asiatischen Köstlichkeiten. Ein besonderes Highlight in diesem Restaurant sind die Teppanyaki-Gerichte (rohe Zutaten, die man selbst zusammenstellen kann, werden frisch gekocht).

Sportunion Bushido Echsenbach wünscht frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr!

Aus unserer Topothek

Krippe beim Schnaps-Glas-Museum (ca. 1998)

Foto: Karl Holzmann

https://echsenbach.topothek.at

topothek®
Unsere Erinnerung

Freiwillige Feuerwehr Echsenbach

Am 11. September 2021 absolvierten die Kinder der Feuerwehrjugend den Wissenstest in Bronze. Carmen Rochla, Florian Pfeiffer, Nico Bauer, Sebastian Halmenschlager und Lukas Bichl konnten sich in den unterschiedlichen Stationen und bei den Wissenstestfragen beweisen. Das Abzeichen wurde ihnen von den Jugendbetreuern Andreas Schrenk und Michael Kletzl sowie dem Kommandanten Jürgen Stundner überreicht. Nochmals herzlichen Glückwunsch und danke für eure Bereitschaft zur Feuerwehrjugend. Unsere Jugend würde sich auch über Neuzugänge sehr freuen. Falls Interesse besteht, kann jederzeit an einer Jugendstunde teilgenommen werden. Diese finden samstags um 18.00 Uhr im FF-Haus statt.

Zum 70. Geburtstag durften wir Emmerich Schrenk am 3. Oktober herzlich gratulieren. Emmerich war in der Zeit seines Aktivstandes nicht nur in unserer Wehr, sondern auch im Abschnitt tätig, wofür er zahlreiche Auszeichnungen und Ehrungen erhielt.

Unser Feuerwehrstorch ist am 21. Oktober in Wolfenstein bei Sandra Waldhör und Thomas Pöltner gelandet. Wir wünschen ihnen und ihrem kleinen Sonnenschein Timo alles Gute und Gesundheit.

Am 22. Oktober nahmen wir mit sieben Mann bei der Abschnittsfunkübung in Göpfritz/Wild teil. Das Thema war „Arbeiten in der Einsatzleitung“. Wie wichtig die Aufgaben in der Einsatzleitung sind, haben wir vor allem bei den letzten größeren Einsätzen gesehen, wie zum Beispiel beim Hagelunwetter im Juni, überörtlich beim Waldbrand in Hirschwang oder beim Hallenbrand im Waldland. Unser Mitglied Thomas Pöltner wurde aufgrund seiner beruflichen Erfahrungen beispielsweise zum Einsatz in Hirschwang angefordert.

Bei der jährlichen Hartl-Haus-Übung am 26. Oktober war die Übungsannahme „Brand in der Lackiererei“. Es wurden zwei Personen vermisst und eine Besuchergruppe musste evakuiert werden. Einen herzlichen Dank an die Firma Hartl Haus mit dem Brandschutzbeauftragten Ing. Andreas Nichtawitz für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und der anschließenden Jause, den Ausarbeitenden Florian Homolka und an alle Schausteller.

Leider mussten wir uns auch von unserem Kameraden Walter Grahofer, welcher am 2. November verstarb, verabschieden. Wir wünschen seiner Familie und seinen Angehörigen unsere aufrichtige Anteilnahme und viel Kraft in dieser schweren Zeit.

Anlässlich seines 100. Geburtstages lud Ehrenabschnittsbrandinspektor Franz Lehr am 13. November zu sich ein. Wir wünschen ihm weiterhin alles Gute, Gesundheit und noch viele schöne Momente im Kreise seiner Familie.

Reden wir über die Jagd

Sehr geehrte Gemeindebürger!

Das zu Ende gehende Jahr hat unser Wild bisher witterungsmäßig sehr verschont. Die Winter waren in den letzten Jahren zwar milder, sind aber nie ganz ausgeblieben. Wir Jäger sorgen dafür, dass unsere Wildtiere gut über den Winter kommen. Meiden Sie daher die Fütterungen und deren Umgebung bzw. unterlassen Sie eigenmächtige Futtergaben – wir legen das richtige Futter vor. Bedenken Sie weiters, dass im Winter jede zusätzliche Flucht für die Wildtiere einen erhöhten Energieaufwand darstellt, der die Tiere schwächt. Bleiben Sie daher auf den markierten Wegen bzw. Loipen, vermeiden Sie Lärm und führen Sie Ihre Hunde an der Leine.

An die Schüler der dritten und vierten Klasse konnten wir die Novemberausgabe des Kindermagazins „Wilde Kids“ des N.Ö. Jagdverbandes austeilen. Diese Ausgabe befasst sich unter anderem mit den Themen „Wie Wildtiere den Winter austricksen“, „Keine Winterruhe für Jäger“ oder „Auf eisigen Pfoten – Tipps für Hundebesitzer“.

Wir wünschen allen Gemeindebürgern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr viel Glück und Erfolg, vor allem aber Gesundheit.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Jagdgesellschaft
Echsenbach I
Dkfm. Walther Hartl
Jagdleiter

Wir gratulieren...

... zum Hochzeitsjubiläum:

In der Pfarre Echsenbach werden jährlich jene Paare zur feierlichen Messe für Ehejubilare eingeladen, die sich vor 25, 30, 40, 50, 60 oder 65 Jahren in Echsenbach das Ja-Wort vor Gott und der Kirche gegeben haben.

Da eine solche Feier im Vorjahr nicht möglich war, waren heuer am 17. Oktober die Jubelpaare aus den Jahren 2020 und 2021 eingeladen. 24 Paare sind dieser Einladung gefolgt und haben die von Pfarrer Ryszard Chycki zelebrierte heilige Messe mitgefeiert. Jene Ehepaare, die 50 Jahre und länger verheiratet sind, erhielten eine von Bischof Alois Schwarz signierte Glückwunschurkunde.

Folgende Jubelpaare feierten ihr Hochzeitsjubiläum:

65 Jahre:
Karl und Maria Weixlbraun

60 Jahre:
Johann und Gerlinde Leitgeb

50 Jahre:
Willibald und Martha Schiefer,
Franz und Gertrude Sturm,
Ferdinand und Angela Meixner,
Josef und Agnes Hartner,
Karl und Adele Marchsteiner,
Karl und Aloisia Kühböck,
Dkfm. Walther und Ingrid Hartl,
Karl und Maria Loishandl

40 Jahre:
Ewald und Brigitte Duchon,
Josef und Erna Baireder,
Alois und Edeltraud Scharf,
Hubert und Brigitte Grameth,
Walter und Aloisia Widhalm,
Josef und Rosa Eschelmüller

30 Jahre:
Ernst und Regina Schmid,
Johann und Elisabeth Homolka,
Andreas und Petra Kletzl,
Maria Marchsteiner und
Adolf Philippi

25 Jahre:
Erwin und Martha Böltner,
Hubert und Petra Zlabinger,
Johann und Eva Höchtl,
Reinhard und
Gabriele Koppensteiner

... zur Geburt:

Höllrigl Alisa, Echsenbach

Waldhör Timo, Wolfenstein

Weixlbraun Rosa, Echsenbach

Maier Marie, Kleinpoppen

Göschl Hannah Sophie, Großkainraths

... zum „runden" Geburtstag:

20. Geburtstag
Trimmel Marco, Großkainraths

30. Geburtstag
Kainz Arnold Ing., Echsenbach
Fröhlich Doris, Echsenbach
Marchsteiner Katharina, Echsenbach
Kaltenböck Anita, Kleinpoppen
Binder Anja, Kleinpoppen
Binder Stefan, Wolfenstein
Waller Philipp, Echsenbach

40. Geburtstag
Zach Othmar, Gerweis
Duchon Claudia, Echsenbach
Baireder Peter, Echsenbach

50. Geburtstag
Neubauer Eva, Haimschlag
Homolka Elisabeth, Echsenbach
Marchsteiner Manfred, Großkainraths
Zottl Hans-Peter, Gerweis

60. Geburtstag
Suter Angelika, Echsenbach
Odvody Manfred Ing., Echsenbach
Pichler Herta, Echsenbach
Weiss Silvia Mag., Echsenbach
Steindl Karl, Echsenbach

70. Geburtstag
Schuh Maria, Kleinpoppen
Lugauer Johann, Großkainraths

80. Geburtstag
Kühböck Karl, Großkainraths

90. Geburtstag
Garschall Johann, Gerweis

100. Geburtstag
Lehr Franz, Echsenbach

Wenn Sie nicht damit einverstanden sind, dass wir Ihr Jubiläum (Geburtstag, Hochzeit usw.) in der Gemeindezeitung veröffentlichen, dann teilen Sie uns das bitte zeitgerecht im Gemeindeamt mit.

Jänner bis April 2022

Veranstaltungskalender

JÄNNER

Mo	03.	Wandertreff, Treffpunkt Gemeindeamt, 14.00 Uhr
Mi	05.	Zwergaltreff, Arinio, 15.30 bis 17.00 Uhr

MÄRZ

Mi	02.	Zwergaltreff, Arinio, 15.30 bis 17.00 Uhr
Do	03.	Mutter-Eltern-Beratung, Sitzungssaal Gemeindeamt, 12.30 bis 13.30 Uhr
Fr	04.	Erste anwaltliche Rechtsberatung, Gemeindeamt, 13.00 bis 15.00 Uhr
Sa	05.	Echsi-Race, Schidorf Kirchbach
Mo	07.	Wandertreff, Treffpunkt Gemeindeamt, 14.00 Uhr
Do	17.	Vortrag „Demenz“, OA Gottvald, Gasthof Klang, 19.00 Uhr
So	27.	Zankerschnapsen SC Hartl Haus, Gasthof Klang, ab 10.00 Uhr
Do	31.	Vortrag „Selbstbestimmt und mit Würde bis zum Lebensende“, OA Waidinger, Gasthof Klang, 19.00 Uhr

FEBRUAR

Mi	02.	Zwergaltreff, Arinio, 15.30 bis 17.00 Uhr
Do	03.	Mutter-Eltern-Beratung, Sitzungssaal Gemeindeamt, 12.30 bis 13.30 Uhr
Fr	04.	Erste anwaltliche Rechtsberatung, Gemeindeamt, 13.00 bis 15.00 Uhr
Mo	07.	Wandertreff, Treffpunkt Gemeindeamt, 14.00 Uhr
Mi	23.	Vortrag Erbrecht, Notar Liener, Gemeindeamt, 19.00 Uhr
Sa	26.	Faschingsparty SC Hartl Haus, Gasthof Klang, 20.00 Uhr

APRIL

Fr	01.	Erste anwaltliche Rechtsberatung, Gemeindeamt, 13.00 bis 15.00 Uhr
Mo	04.	Wandertreff, Treffpunkt Gemeindeamt, 14.00 Uhr
Mi	06.	Zwergaltreff, Arinio, 15.30 bis 17.00 Uhr
Do	07.	Mutter-Eltern-Beratung, Sitzungssaal Gemeindeamt, 12.30 bis 13.30 Uhr
Sa	09.	Frühjahrskonzert Musikkapelle Echsenbach, Gasthof Klang, 19.30 Uhr

!!! Eislaufen am Asphaltstockplatz !!!

Über Initiative der Arbeitsgruppe „Freizeit, Jugend, Sport, Wanderwege“ wird in Kooperation mit der FF Echsenbach und dem SC Hartl Haus - Sektion Asphaltstock in den Wintermonaten am Asphaltstockplatz eine Eislaufbahn eingerichtet.
Nähere Infos finden Sie tagesaktuell auf unserer Homepage www.echsenbach.at.

Alle Veranstaltungen finden unter Einhaltung der zum jeweiligen Zeitpunkt gültigen Covid-Regeln statt.

Bitte beachten Sie, dass sich bei neuerlichen, coronabedingen Einschränkungen die Termine wieder ändern können.

Impressum:
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Josef Baireder
Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Echsenbach, Kirchenberg 6, 3903 Echsenbach
Hersteller: Werbeprofi Vertriebs GmbH, Franz Eigl-Straße 26, 3910 Zwettl